

Gemeinsamer Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 20. November 2022, leitete Priester Holger Lothar einen Gottesdienst für junge Christen aus den Bezirken Essen und Gelsenkirchen in der Gemeinde Essen-Freisenbruch.

Priester Holger Lother begrüßte zu Beginn seiner Predigt die Jugend aus den beiden Bezirken Essen und Gelsenkirchen. In den Mittelpunkt des Gottesdienstes stellte er das Thema `Gottvertrauen`.

Als Grundlage für den Gottesdienst wählte Priester Lothar das Bibelwort aus Hebräer, Kapitel 10, Verse 35 und 36: "Darum werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, auf dass ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt."

Der Bezirksjugendbeauftragte erklärte, dass jeder Einzelne von uns Erfahrung mit Gott sammelt, doch letztendlich ist es Gott, auf den wir vertrauen können. Er kennt uns und unsere Sorgen.

Der Seelsorger wies darauf hin, dass wir nicht auf alles hören müssen, was uns im Alltag umgibt. Aber es ist gut, wenn wir auf Gott hören, sein Wort annehmen und danach tun.

Priester Lothar erwähnte in einem Beispiel Jesus. Die Jünger vertrauten Jesus und erlebten mit vielen anderen ein Speisewunder. Gott spricht nicht direkt zu uns aber zum Beispiel durch die Menschen. Denn Gott vertrauen ist aller Welt Anfang.

Priester Thiel fragte in seinem Predigtbeitrag zunächst die Jugend, wofür wir uns entscheiden. Für Gott oder gegen Gott. Der Jugendbetreuer erklärte, dass es auf unser Gebetsleben ankommt. Denn im Gebet entscheiden wir uns immer wieder für Gott.

Priester Arndt Filler sprach in seinem Predigtbeitrag von der Erfahrung, die wir mit Gott erleben. Es gibt Enttäuschungen, die unser Vertrauen beeinflussen. Daher ist es wichtig, dass wir geduldig sind, um die Hinweise von Gott zu verstehen. Auch wenn wir ihn nicht sehen können, wissen wir, dass er da ist. Wir wollen erleben, was Gott verheißen hat: die ewige Gemeinschaft mit ihm.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Schlusssegen beendet und im Anschluss gab es bei einer Waffel die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

23. November 2022

Text: Kai Christian Prengel

Fotos: Melvin Zepper







